ЛИФЛЯНДСКІЯ ГУБЕРНСКІЯ ВѢДОМОСТИ.

Годъ XXVIII.

Лифляндскія Губернскія Вѣдомости выходятъ 3 раза въ недѣлю по Понедѣльникамъ, Середамъ и Пятницамъ.
Цѣна за годовое изданіе . . . 3 руб.
Съ пересылкою по почтѣ . . . 5 „
Съ доставкою на домъ . . . . 4 „
Подписка принимается въ Редакціи сихъ Вѣдомостей въ замкѣ.

Частныя объявленія для напечатанія принимаются въ Лифляндской Губернской Типографіи ежедневно, за исключеніемъ воскресныхъ и праздничныхъ дней, отъ 7 часовъ утра до 7 часовъ по полудни.
Плата за частныя объявленія:
за строку въ одинъ столбецъ 6 коп.
за строку въ два столбца . 12 „

Erscheint wöchentlich 3 Mal: am Montag Mittwoch und Freitag.
Der Abonnementspreis beträgt . . . 3 RN.
Mit Uebersendung per Post . . . . 5 „
Mit Uebersendung ins Haus . . . . 4 „
Bestellungen werden in der Redaction dieses Blattes im Schloß entgegengenommen.

Privat-Annonceen werden in der Gouvernements-Typographie täglich, mit Ausnahme der Sonn- und hohen Festtage, von 7 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends entgegengenommen.
Der Preis für Privat-Inserate beträgt:
für die einfache Zeile 6 Kop.
für die doppelte Zeile 12 „

Livländische Gouvernements-Zeitung.

XXVIII. Jahrgang.

№ 119. Понедѣльникъ 13. Октября. — Montag 13. October. 1880.

Оффиціальная Часть.
Officieller Theil.

Общій Отдѣлъ. Allgemeine Abtheilung.

Рижская Управа Благочинія объявляетъ, что выданное бывшимъ Вятскимъ Губернаторомъ, свидѣтельство, отъ 26. Іюня 1871 года, за № 4676, на имя бывшаго политическаго ссыльнаго уроженца Ковенской губерніи Осипа Драницкаго на свободное проживаніе повсемѣстно, за исключеніемъ столицъ и губерній столичныхъ и западныхъ утеряно, а потому таковое надлежитъ считать недѣйствительнымъ.
Рига, 27. Сентября 1880 г. № 7225.

Мѣстный Отдѣлъ. Locale Abtheilung.

Вольнопрактикующій въ г. Феллинѣ ветеринарный врачъ Михаилъ Мартыновъ сынъ Бальчунасъ опредѣленъ господиномъ Министромъ Внутреннихъ Дѣлъ, считая съ 28. Сентября 1880 года, сверхштатнымъ ветеринаромъ Феллинскаго уѣзда съ предоставленіемъ ему правъ Государственной службы по чинопроизводству. № 1724.

Der freipracticirende Veterinairarzt Michail Martin's Sohn Baltschunas in Fellin ist vom Herrn Minister des Innern, gerechnet vom 28. September 1880, als außeretatmäßiger Veterinair für den Fellinschen Kreis mit den Rechten des Staatsdienstes angestellt worden. Nr. 1724.

Въ послѣднее время часто встрѣчалось, что члены сельскихъ обществъ и въ особенности отставные нижніе чины обращались въ Орднунгсгерихты съ просбами о назначеніи имъ со стороны общества пособія. Въ виду сего Лифляндскимъ Губернаторомъ симъ доводится до всеобщаго свѣдѣнія, что просьбы о пособіи отъ общества, какъ равно объ освобожденіи отъ платежа податей слѣдуетъ подавать не въ Орднунгсгерихты, но на основаніи подлежащихъ постановленій положенія о волост. общ. Управленіи въ волостной сходъ выборныхъ, а за тѣмъ въ начальственное учрежденіе, т. е. приходскій судъ, обсужденію и рѣшенію которыхъ подлежатъ таковыя прошенія.

Da es in letzter Zeit öfters vorgekommen ist, daß Glieder der Landgemeinden, namentlich verabschiedete Untermilitairs, mit Gesuchen um Unterstützung Seitens der Gemeinde sich an die Ordnungsgerichte gewandt haben, so wird von dem Livländischen Gouverneur hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß Gesuche um Gemeinde-Unterstützung, resp. um Befreiung von der Abgabenzahlung nicht an die obengenannten Polizeibehörden, sondern gemäß den bezüglichen Bestimmungen der Landgemeinde-Ordnung an den Gemeinde-Ausschuß und demnächst an die Aufsichtsbehörde, d. i. das Kirchspielsgericht, zu richten sind, welcher die Prüfung und Entscheidung solcher Gesuche zusteht. Nr. 8813.

Господиномъ Лифляндскимъ Губернаторомъ разрѣшено А. Палю устройство заведенія для обжиганія извести въ имѣніи Рававаръ.

Von dem Herrn Livländischen Gouverneur ist dem A. Pahl die Concession zur Einrichtung und zum Betriebe einer Kalkbrennerei auf dem Grundzinsplatze Nr. 4 des Pernauschen Stadtgutes Rawasaar ertheilt worden. Nr. 4001.

Господиномъ Лифляндскимъ Губернаторомъ разрѣшено, К. Ф. Классеву, учредить пивоварный, портерный и квасный заводъ съ употребленіемъ паровыхъ машинъ на Митавскомъ форштатѣ по Бауской улицѣ подъ № 2.

Von dem Herrn Livländischen Gouverneur ist dem Richard C. F. Classen die Concession zur Anlage einer Bier-, Porter- und Quasbrauerei mit Dampfbetrieb auf dem im Mitauer Stadttheil an der Bauskeschen Straße sub Nr. 2 belegenen Grunde ertheilt worden. Nr. 4007.

Для Перновскаго Уѣзднаго Казначейства предполагается пріобрѣсти въ г. Перновѣ прочный каменный домъ, состоящій по крайней мѣрѣ изъ 6 комнатъ.

За таковой домъ могло бы быть отдано занимаемое нынѣ озваченнымъ казначействомъ казенное зданіе съ приплатою не свыше 5800 руб., при чемъ домохозяинъ обязанъ на свой счетъ приспособить уступаемый домъ для потребностей казначейства, заключающихся преимущественно въ устройствѣ прочной денежной кладовой со сводами, величиною не менѣе 4 квадратныхъ саженъ съ соблюденіемъ существующихъ для сего правилъ.

Желающіе сдѣлать предложеніе объ уступкѣ или о постройкѣ подходящихъ подъ вышеозначенныя условія своихъ недвижимостей могутъ адресоваться въ Лифляндскую Казенную Палату съ приложеніемъ плана и фасада уступаемаго зданія; свѣдѣнія же относительно требуемыхъ отъ кладовой казначейства качествъ можно получить отъ мѣстнаго казначея.

Für die Pernausche Kreis-Rentei wird in der Stadt Pernau ein im guten Zustande befindliches steinernes Haus, welches wenigstens aus sechs Zimmern bestehen muß, zu kaufen gesucht.

Im Austausch gegen ein solches Haus kann auch das Gebäude, in welchem sich gegenwärtig die Pernausche Kreis-Rentei befindet, abgetreten werden, jedoch darf die Zuzahlung nicht mehr als 5800 Rbl. S. betragen, und hat der Hauswirth außerdem die Verpflichtung, die für eine Rentei erforderliche Einrichtung auf eigene Rechnung zu bewerkstelligen, und zwar hat solche Einrichtung vorzugsweise in Herstellung einer festen, den gesetzlichen Bestimmungen entsprechenden Geld-Kladowoi, welche mindestens 4 Q.-Faden groß sein muß, zu bestehen.

Alle Diejenigen, die gesonnen sein sollten ein bereits bestehendes oder ein noch aufzubauendes Immobil unter den oben angeführten Bedingungen zu verkaufen, können ihre bezüglichen Offerten, unter Anschluß eines Planes nebst Facade des zu verkaufenden Hauses, beim Livländischen Kameralhof einreichen. Nähere Auskünfte bezüglich der erforderlichen Eigenschaft der Geld-Kladowoi ertheilt die Pernausche Kreis-Rentei. Nr. 832. 2
Riga, den 30. September 1880.

Von der Rigaschen Polizei-Verwaltung wird hierdurch bekannt gemacht, daß bei derselben nachstehende Sachen als gefunden und verdächtigen Leuten abgenommen, eingeliefert worden sind, und zwar:

1 Portemonnai, — 3 Hobeln, — 1 dunkelbrauner Paletot und Jaquett von blauem Buxking, — 1 lederne Decke, — 1 Pferdedecke, 1 Tau, — 1 Segel, — 1 bunte Decke, — 1 Mützenüberzug und 3 Briefe, — 1 baumwollenes Tuch, ein kleiner Shawl, 1 baumwollenes Hemd, 7 bunte Hälschen, 3 weiße Hälschen und 1 Flasche mit Essig, — 4 Thürschlösser, — 2 Fenstermarquisen, — 1 Hemd, Unterbeinkleider und 1 Paar Strümpfe, — 1 Pistol, mehrere Zündhütchen, Schrot und 1 Fläschchen mit Pulver, — 1 Handwagen und 1 Bauerwagen nebst Krummholz u. Jageleine — die resp. Eigenthümer der qu. Sachen werden von der Rigaschen Polizei-Verwaltung desmittelst aufgefordert, behufs Erlangung ihres Eigenthums, mit den erforderlichen Eigenthumsbeweisen versehen, binnen sechs Wochen a dato bei der Rigaschen Polizei-Verwaltung sich zu melden. Nr. 13126. 3
Riga-Polizei-Verwaltung, den 7. October 1880.

Sämmtliche Polizeibehörden Livlands beehrt sich dieses Ordnungsgericht hierdurch zu ersuchen, nach dem wegen Pferdediebstahls aus Ramdan arrestlich anher ausgesandten, in der Nacht zum 24. September c. aber unter Uexküll aus dem Gemeindegefängniß ausgebrochenen Ziegeuner Peter Bertul's Sohn Jurgewitsch Nachforschungen anzustellen und denselben im Ermittelungsfalle anher einzuliefern. Nr. 8666. 3
Riga-Ordnungsgericht, den 6. October 1880.

Von Einem Kaiserlichen Riga-Wolmarschen Kreisgericht werden alle Diejenigen, welche ihre hier eingezahlten, in Grundlage der Entscheidungen Eines Erlauchten Livländischen Hofgerichtsdepartemenes zu retradirenden Revisionsschillinge bis hiezu noch nicht in Empfang genommen haben, hierdurch aufgefordert, sich behufs Auszahlung solcher Revisionsschillinge gegen Quittung noch im Laufe dieses Jahres, entweder persönlich oder durch einen gehörig legitimirten Bevollmächtigten bei diesem Kreisgerichte zu melden.
Publicatum, Wolmar-Kreisgericht, den 30. Septbr. 1880. Nr. 4850. 1

Von der Fellinschen Kreis-Wehrpflicht-Commission wird desmittelst zur Kenntniß aller derer, die solches angeht, gebracht, daß als diesjährige Einberufungstermine fixirt worden sind:
für den 3. Canton der 3. November c.
„ „ 2. „ „ 7. „
„ „ 1. „ „ 12. „
desgleichen daß sich die neuausgehobenen Rekruten aller 3 Cantone am 25. November in Pernau bei dem dortigen Kreis-Militair-Chef zu melden haben.
Fellin, den 27. September 1880. Nr. 456. 1

Vom Fellinschen Magistrate wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß die zum 1. Felliner Einberufungscanton verzeichneten, zur Stadt Fellin angeschriebenen und im laufenden Jahre der Militairpflicht unterliegenden Personen sich unausbleiblich am 12. November a. c., Morgens, bei der genannten Wehrpflicht-Commission, zur Vermeidung gesetzlicher Beahndung, einzufinden haben.

Ferner werden sämmtliche, im Jahre 1860 geborenen, zum Kaufmannsstande, sowie zum Zunft-,

Bürger- und Arbeiteroklad der Stadt Fellin verzeichneten Personen hierdurch aufgefordert, sich spätestens bis zum 31. December a. c. zur Empfangnahme ihrer Wehrpflicht-Anschreibungs-Attestate bei der Fellinschen Steuerverwaltung zu melden und gleichzeitig ihre Alters- und Schul-Zeugnisse, wie nicht minder bei etwaiger Beanspruchung eines Rechts auf Vergünstigung, die in dieser Beziehung erforderlichen Zeugnisse, unter Angabe ihres Berufs und Gewerbes, beizubringen.

Fellin-Rathhaus, den 2. October 1880.

Nr. 1036. 2

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Pernau wird in Gemäßheit des Art. 38 des III. Theils des Provinzialrechts der Ostseegouvernements hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß der hiesige Kürschnermeister Carl Stegmann und dessen Ehefrau Wilhelmine, geb. Albrecht, am 29. August 1880 hierselbst einen Ehevertrag abgeschlossen haben, Inhalts dessen ihre bisherige Gütergemeinschaft aufgehoben sein und hinfort vollständige und unbedingte Gütertrennung zwischen den genannten Ehegatten bestehen soll. Nr. 1494. 3

Pernau-Rathhaus, den 3. October 1880.

Kad pee Ramkas walsts peederigs **Jahn Buhda** daudſ gadus ſawas Krohna un walsts makſaſchanas parahdâ palizis un tagad beſ paſes apkahrt blandâs, tad tohp zaur ſcho pilſehtu un ſemu polizejas laipni luhgtas minetu Jahn Buhda ſawâs rohbeſchâs beſ paſes nepeetureht, bet to paſchu ka areſtantu ſchai pagaſta waldiſchanai peeſtelleht.

Ramkas pagasta waldischanâ, 29. September 1880. Nr. 388. 1

Kad pee Ramkas walsts peederigs **Peter Purin** daudſ gadus beſ paſes apkahrt blandahs, un zaur tam ſawas Krohna un walsts makſaſchanas ir parahdâ palizis, tod tohp zaur ſcho pilſehtu un ſemu polizejas laipni luhgtas, minetu Peter Purin ſawâs rohbeſchahs beſ paſes nepeetureht un tam paſcham ſinamu dariht, ja winſch ſawas parahdâ palikuſchas makſaſchanas eekſch puſgada laika no apakſchrakſtitas deenas nebuhs ſamakſajis, tad tiks no ſchahs walſts ſabeedribas iſſlehgts un par paſuduſchu eeſkatihts. Nr. 389. 1

Ramkas pag.-wald., 29. September 1880.

Прокламы. Proclama.

Von dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga wird hiermit bekannt gemacht, daß am 12. September 1880 in öffentlicher Rechtstagssitzung des Raths nachstehende Immobilien öffentlich aufgetragen worden sind:

1) die der Akulina Iwanowa Matuschenkow gehörig gewesenen, im 2. Quartier des Moskauer Stadttheils an der großen Reeperstraße sub Pol.-Nris. 46 und 47 belegenen Erbgrundplätze — dem Kaufmann Grigory Grigorjew Laschkow;

2) das dem zum Gute Bergshof verzeichneten Indrik Gutmann gehörig gewesene, im 4. Quartier des St. Petersburger Stadttheils auf Duntenhof an der rothen Düna an der großen Lagerstraße sub Pol.-Nr. 134A belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem verabschiedeten Untermilitair Fritz Christophor;

3) zwei dem ehemaligen Zollbesucher Iwan Semelewitsch gehörig gewesene Immobilien und zwar: 1) das im 3. Quart. der Moskauer Vorstadt an der Palisadenstraße sub Pol.-Nr. 457b (zufolge impetrantischer Angabe nach der neuern polizeilichen Eintheilung im 3. Quartier des 1. Moskauer Stadttheils ebendaselbst sub Pol.-Nr. 176) und 2) das im 3. Quart. der Moskauer Vorstadt neben dem erstgenannten Immobile sub Pol.-Nr. 457 (zufolge impetrantischer Angabe nach der neuern polizeilichen Eintheilung im 3. Quart. des 1. Moskauer Stadttheils ebendaselbst sub Pol.-Nr. 177) belegene Immobil sammt den zu denselben gehörigen Appertinentien, als eine einheitliche Besitzlichkeit — dem Locomotivheizer Jacob Straupe;

4) die von dem dem Kaufmann Georg Thalheim gehörigen, im 3. Quartier des 3. Vorstadttheils auf Seifenberg an der Bauskeschen Straße sub Pol.-Nr. 2 belegenen Immobile abgetheilten Grundplätze und zwar das 11433 Q.-Faden an Flächenraum enthaltende, ebendaselbst sub Pol.-Nr. 2b und das 12675 Q.-Faden an Flächenraum enthaltende, ebendaselbst auf der andern Seite der Bauskeschen Straße sub Pol.-Nr. 2a belegene Grundstück sammt den zu beiden Grundplätzen gehörigen Appertinentien — als selbstständige Besitzlichkeiten dem hiesigen Kaufmann Georg Thalheim;

5) das den Geschwistern Iwan, Michail, Nicolai und Jekaterina Potrecki gehörig gewesene, im 1. Quartier des 3. Vorstadttheils auf Groß-Klüversholm an der Trinitatisstraße sub Pol.-Nr. 78 belegene Immobil sammt Appertinentien — der Malvine Wasmus, geb. Buchardt;

6) das von dem Arbeiterokladisten Archip Trafimow Kusmin neuerbaute, im 2. Quartier des 2. Moskauer Stadttheils an der Tulaschen Straße sub Pol.-Nr. 377 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem vorgenannten Erbauer Archip Trafimow Kusmin;

7) die von dem dem Zimmermeister Alexander Arthur Begge gehörigen, im 2. Quartier des Mitauer Stadttheils auf Hagenshof sub Pol.-Nr. 356 belegenen Immobil abgetheilte, ebendaselbst sub Pol.-Nr. 356A belegene 212 Q.-Fad. im Flächenraum enthaltende Parcelle sammt Appertinentien — dem Malermeister Alexander Leopold Turtschinowitsch;

8) das dem Schuhmachermeister Herbert Heinrich Treymann gehörig gewesene, im 2. Quart. des Mitauer Stadttheils auf Gravenhof sub Pol.-Nr. 4/7 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der unverehelichten Jewdokeja Iwanowa Michailow;

9) das von dem zu hiesiger Stadt verzeichneten Georg Christian Iwanow, genannt Jannsohn, neuerbaute, im Patrimonialgebiet der Stadt Riga jenseits der Düna auf Nordeckshof sub Land-Pol.-Nr. 184/150 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem vorgenannten Erbauer Georg Christian Iwanow;

10) das dem Carl Friedrich Ewitz gehörig gewesene, im 2. Quartier des 1. Vorstadttheils an der Ecke der Mühlen- und Kirchenstraße sub Pol.-Nr. 72 belegene Immobil sammt Appertinentien — dem Kaufmann Eduard Samuel Friedrich Zietemann;

11) das der Leocadie Melville, geb. Schwede, der verw. Elisabeth Schwede, geb. Horst, sowie den Geschwistern Johann Alfred, Rosalie Antonie, Heinrich Eduard Maximilian, Ida Emilie Elisabeth, Leopold Constantin und Leontine Clementine Schwede gehörig gewesene, im 2. Quartier des St. Petersburger Vorstadttheils an der Schulenstraße sub Pol.-Nr. 98 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — der verwittw. Elisabeth Schwede, geb. Horst, und deren Kindern, Johann Alfred, Rosalie Antonie, Heinrich Eduard Maximilian, Ida Emilie Elisabeth, Leopold Constantin und Leontine Clementine Geschwistern Schwede;

12) das von dem weil. Rigaschen Arbeiterokladisten August Krischkewitsch, alias Kristewitsch, erbaute, im Stadt-Patrimonialgebiet, rechts von der Düna auf Kengeragge sub Land-Pol.-Nr. 44 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem vorgenannten Erbauer August Krischkewitsch, alias Kristewitsch, modo dessen Nachlaß;

13) das von dem Rigaschen Arbeiterokladisten Johann Heinrich Leepe, alias Leep, neuerbaute im Stadt-Patrimonialgebiet rechts von der Düna auf Dreilingsbusch sub Land-Pol.-Nr. 145/42 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem vorgenannten Erbauer Heinrich Leepe, alias Leep;

14) das dem Tapezierer Johann August Peschke gehörig gewesene, im 2. Quartier des 3. Vorstadttheils auf Jürgenshof in der Sunde sub Pol.-Nr. 3 belegene Wohnhaus sammt Appertinentien — dem Getränkehändler Fritz Rooke;

15) die von dem Fähnrich Jacobus und dem Zollbeamten Joseph Gebrüder Lösevitz neuerbauten, im 2. Quartier des St. Petersburger Vorstadttheils an der Elisabethstraße sub Pol.-Nr. 577 belegenen beiden Wohnhäuser sammt Appertinentien — den vorgenannten Erbauern, Gebrüdern Jacobus und Joseph Lösevitz.

Alle Diejenigen, welche gegen diese öffentlichen Aufträge rechtliche Einwendungen zu erheben willens sind, haben dieselben binnen Jahr und Tag, gerechnet vom Tage des Auftrages, bei dem Rathe der Kaiserlichen Stadt Riga geltend zu machen, widrigenfalls sie mit ihnen nicht weiter werden gehört werden. Nr. 6167.

Riga-Rathhaus, den 22. September 1880.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reussen 2c. hat das Livländische Hofgericht auf Ansuchen der Alt-Bornhusenschen Bauern Hendrik Sulzenburg, Hans Siil und Jaan Wilo sowie des Alt-Karrishofschen Bauern Märt Juut kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die zufolge nachstehender mit den Besitzern des im Pernauschen Kreise und Hallistschen Kirchspiele belegenen Guts Alt-Bornhusen, Julie von zur Mühlen, geb. von Rosee und deren, durch ihre Vormünder vertretenen unmündigen Kindern einerseits und nachbenannten Bauern andererseits abgeschlossener Kaufcontracte, als

1) des mit dem Alt-Karrishofschen Bauern Märt Juut am 30. Juli 1878 abgeschlossenen und am 28. Februar 1880 sub Nr. 68 hofgerichtlich corroborirten Contracts geschehene eigenthümliche Acquisition des Alt-Bornhusenschen Quotengesindes Wäggura Nr. III, groß 14 Thlr. 46 Gr. Seitens des Märt Juut für den Preis von 2905 Rbl. S.;

2) des mit dem Alt-Bornhusenschen Bauern Hendrik Sulzenburg am 10. August 1878 abgeschlossenen und am 28. Februar 1880 sub Nr. 70 hofgerichtlich corroborirten Contracts geschehene eigenthümliche Acquisition des Alt-Bornhusenschen Quotengesindes Lello Nr. VI, groß 16 Thlr. 3 Gr. Seitens des Hendrik Sulzenburg für den Preis von 3510 Rbl. S.;

3) des mit dem Alt-Bornhusenschen Bauern Hans Siil am 10. August 1878 abgeschlossenen und am 28. Februar 1880 sub Nr. 69 hofgerichtlich corroborirten Contracts geschehene eigenthümliche Acquisition des Alt-Bornhusenschen Quotengesindes Lello Nr. V, groß 17 Thlr. 29 Gr., Seitens des Hans Siil für den Preis von 3812 Rbl. S. und

4) des mit dem Alt-Bornhusenschen Bauern Jaan Wilo am 23. November 1868 abgeschlossenen und am 7. April 1880 sub Nr. 124 hofgerichtlich corroborirten Contracts geschehene eigenthümliche Acquisition des auf der revisorischen Beschreibung vom Jahre 1865 dem Alt-Bornhusenschen Hofeslandgesinde Lello V zugetheilt gewesenen und daselbst mit Litt. d. i. bezeichneten Streu-Heuschlages, groß $28^{50}/_{112}$ Gr., Seitens des Jaan Wilo, für den Preis von 406 Rbl. 40 Kop. S. —

Einwendungen, oder an die beregten Quotengesinde sammt Appertinentien aus privilegirten oder stillschweigenden Hypotheken oder aus irgend welchem anderen rechtlichen Titel Ansprüche und Forderungen erheben zu können vermeinen, mit Ausnahme jedoch der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät, sowie aller derjenigen Personen, denen in den oberwähnten Kauf-Contracten ausdrücklich Rechte zuerkannt worden, oberrichtlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahr, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 14. November 1881 mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser vorgeschriebenenen Meldungsfrist Ausbleibende, so weit dieselben nicht von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen etwaigen Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß die oben sub 1 bis 3 näher bezeichneten Quotengesinde sammt allen Appertinentien sowie der ad 4 näher bezeichnete Streu-Heuschlag abgesehen von den oben als ausdrücklich anerkannt erwähnten Rechten völlig schulden-, haft- und lastenfrei den sub 1—4 namhaft gemachten Acquirenten zum Eigenthum adjudicirt werden sollen. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 5371. 2

Riga-Schloß, den 30. September 1880.

Auf Befehl Seiner Kaiserlichen Majestät des Selbstherrschers aller Reußen 2c. hat das Livländische Hofgericht, auf Ansuchen des Rathsherrn Balthasar Grubener, kraft dieses öffentlichen Proclams Alle und Jede, welche wider die zufolge des zwischen der Louise Wilhelmine von Poll, als Verkäuferin, und dem Rathsherrn Balthasar Grubener, als Käufer, am 29. April 1880 abgeschlossenen und am 13. Juni 1880 sub Nr. 213 hofgerichtlich corroborirten Kaufcontracts geschehene eigenthümliche Acquisition des im Arensburgschen Kreise und Karrisschen Kirchspiele belegenen Gutes Arromois sammt Appertinentien und Inventarium Seitens des Rathsherrn Balthasar Grubener für den Preis von 10,500 Rbl. S. Einwendungen oder als Gläubiger oder Näherrechtsprätendenten oder aus sonst irgend einem Rechtsgrunde, namentlich auch aus privilegirten oder nichtprivilegirten, stillschweigenden oder ausdrücklich eingeräumten Hypotheken, aus Cautionen, Erbtheilungen oder sonstigen Verhaftungen an das Gut Arromois sammt Appertinentien und Inventarium Forderungen und Ansprüche formiren zu können vermeinen, mit alleiniger Ausnahme der Livländischen adeligen Güter-Credit-Societät wegen deren auf dem Gute Arromois ruhenden Pfandbriefschuldforderungen und sämmtlicher Inhaber der auf dieses Gut ingrossirten Obligationen, oberrichterlich auffordern wollen, sich a dato dieses Proclams, innerhalb der peremtorischen Frist von einem Jahre, sechs Wochen und drei Tagen, d. i. spätestens bis zum 14. November 1881, mit solchen ihren vermeinten Einwendungen, Forderungen und Ansprüchen allhier bei dem Livländischen Hofgerichte gehörig anzugeben, dieselben zu documentiren und ausführig zu machen, bei der ausdrücklichen Commination, daß nach Ablauf dieser

vorgeschriebenen Meldungsfrist Ausbleibende nicht weiter gehört, sondern mit allen ferneren solchen etwaigen Einwendungen, Forderungen und Ansprüchen gänzlich und für immer präcludirt und demgemäß das obengenannte Gut Arromois sammt Appertinentien und Inventarium, frei von allen Schulden, Lasten und Verhaftungen, soweit solche nicht ausdrücklich von der Angabe in diesem Proclam ausgenommen gewesen, dem Rathsherrn Balthasar Grubener zum Eigenthum adjudicirt werden soll. Wonach ein Jeder, den Solches angeht, sich zu richten hat. Nr. 5396. 3

Riga-Schloß, den 30. September 1880.

Von Einem Edlen Rathe der Kaiserlichen Stadt Dorpat werden alle Diejenigen, welche an den unter Curatel gestellten ehemaligen Studirenden Herrn Robert Woldemar Koch Forderungen und Ansprüche irgend welcher Art haben, hierdurch aufgefordert und angewiesen, ihre Forderungen und Ansprüche binnen der Frist von drei Monaten a dato anher anzumelden, widrigenfalls die Ausbleibenden nach Ablauf dieser peremtorisch anberaumten Meldungsfrist nicht weiter gehört, sondern mit allen ihren Forderungen und Ansprüchen präcludirt werden sollen. Nr. 1280. 1

Dorpat-Rathhaus, den 24. September 1880.

Von dem Rathe der Stadt Walk werden mittelst dieses öffentlich ausgesetzten Proclams Alle und Jede, welche

1) wider die zufolge des zwischen dem Herrn dim. Major und Ritter Carl v. Reutern als Verkäufer und dem Herrn dim. Garderittmeister Nicolas v. Grote zu Kawershof als Käufer am 28. Februar 1879 abgeschlossenen, hierselbst am 27. März 1879 corroborirten Kauf-Contracts, für die Summe von 15,000 Rbl. geschehene Acquisition des im Patrimonialgebiet der Stadt Walk belegenen, ursprünglich aus Bürger-Schnurländereien gebildeten Höfchens Engelhardshof nebst Appertinentien,
2) desgleichen wider die zufolge des zwischen dem Herrn Kirchspielsrichtersubstituten Eduard Zencker als Verkäufer und dem Herrn Garde-Rittmeister Nicolas von Grote zu Kawershof als Käufer am 28. Februar 1879 abgeschlossenen, hierselbst am 27. März 1879 corroborirten Kaufcontracts für die Summe von 22,000 Rbl. geschehene Acquisition der in der Stadt Walk an der Moskauschen Straße auf Erbgrund belegenen Besitzlichkeit, bestehend aus dem neuerbauten zweistöckigen steinernen Wohnhaus sub Pol.-Nr. 14, nebst dem zweistöckigen hölzernen Nebengebäude sub Pol.-Nr. 15, sammt allen Appertinentien,

rechtliche Einwendungen irgend welcher Art erheben oder irgend welche Ansprüche und Forderungen formiren zu können vermeinen sollten, hierdurch aufgefordert, sich mit solchen ihren Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen, in Gemäßheit des Art. 3019 des III. Theils des Liv-, Est- und Kurländischen Provinzialrechts in der peremtorischen Frist von Jahr und Tag a dato, entweder in Person, oder durch rechtsgiltige Bevollmächtigte allhier zu melden und ihre Rechte in gesetzlicher Art wahrzunehmen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß Ausbleibende nach Ablauf dieser peremtorischen Frist nicht weiter gehört, sondern mit allen und jeden Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen für immer präcludirt und der erwähnte Immobiliarbesitz sub 1 und 2 sammt allen Appertinentien dem Herrn Garderittmeister Nicolas von Grote zu Kawershof zu seinem alleinigen unstreitigen Eigenthum adjudicirt werden soll. Nr. 2102. 1

Walk-Rathhaus, am 31. December 1879.

Von dem Rathe der Stadt Walk werden mittelst dieses öffentlich ausgesetzten Proclams Alle und Jede, welche wider die zufolge des zwischen dem Herrn dim. Major und Ritter Carl von Reutern als Verkäufer und dem Herrn Kirchspielsrichter-Substituten Eduard Zencker, als Käufer am 28. Februar 1879 abgeschlossenen, am 27. März 1879 hierselbst corroborirten Kaufcontractes für die Summe von 10,000 Rbl geschehene Acquisition des in der Stadt Walk an der Moskauschen Straße sub Pol.-Nr. 14 auf Erbgrund belegenen hölzernen Wohnhauses sammt Herberge, Nebengebäuden, Garten und allen sonstigen Appertinentien rechtliche Einwendungen irgend welcher Art erheben oder irgend welche Ansprüche und Forderungen formiren zu können vermeinen sollten, hierdurch aufgefordert, sich mit solchen ihren Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen in Gemäßheit des Art. 3019 des 3. Theils des Liv-, Est- und Kurländischen Provinzialrechts in der peremtorischen Frist von Jahr und Tag a dato, entweder in Person oder durch rechtsgültige Bevollmächtigte allhier zu melden, und ihre Rechte in gesetzlicher Art wahrzunehmen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß Ausbleibende nach Ablauf dieser peremtorischen Frist nicht weiter gehört, sondern mit allen und jeden Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen präcludirt und das erwähnte Immobil sammt allem Zubehör dem Herrn Kirchspielsrichter-Substituten Eduard Zencker zu seinem alleinigen unstreitigen Eigenthum adjudicirt werden soll. Nr. 2104. 1

Walk-Rathhaus, am 31. December 1879.

Von dem Rathe der Stadt Walk werden mittelst dieses öffentlich ausgesetzten Proclams Alle und Jede, welche wider die zufolge des am 15. März 1877 zwischen den gesetzlichen Erben des weil. David Paridom Krüger, als Verkäufern, und der Frau Auguste Rudolff, geb. Karp, als Käuferin abgeschlossenen, am 20. März 1877 hierselbst corroborirten Kaufcontractes für die Summe von 5000 Rbl. S. geschehene Acquisition des in der Stadt Walk an der Rigaschen Straße auf Kirchengrunde sub Pol.-Nr. 45 belegenen hölzernen Wohnhauses sammt Nebengebäuden und sonstigen Appertinentien rechtliche Einwendungen irgend welcher Art erheben oder irgend welche Ansprüche und Forderungen formiren zu können vermeinen sollten, hierdurch aufgefordert, sich mit solchen ihren Einwendungen, Ansprüchen und Forderungen in Gemäßheit des Art. 3019 des 3. Theils des Liv-, Est- und Kurländischen Provinzialrechts in der peremtorischen Frist von Jahr und Tag a dato entweder in Person oder durch rechtsgültige Bevollmächtigte allhier zu melden und ihre Rechte in gesetzlicher Art wahrzunehmen, bei der ausdrücklichen Verwarnung, daß Ausbleibende nach Ablauf dieser peremtorischen Frist nicht weiter gehört, sondern mit allen und jeden Ansprüchen, Forderungen und Einwendungen für immer präcludirt und das erwähnte Immobil sammt allem Zubehör der Frau Auguste Rudolff, geb. Karp, zu deren alleinigen unstreitigen Eigenthum adjudicirt werden soll. Nr. 2106. 1

Walk-Rathhaus, am 31. December 1879.

Kad tas pee schahs walsts peederigs un Rigâ us pasi dsihwojis Kewelen mahjas gruntneeks **Andreis Purwit** ir nomiris, tad teek wina parahdâ deweji un nehmeji zaur scho usaizinati lihds 14. Januar 1881 g. pee schahs pagasta teesas usdohtees, wehlaki neweens wairs netiks klausihts bet ar parahdu slehpejeem likumigi isdarihts.

Jaunpils pag.-teesâ, 4. Oktober 1880.

Nr. 267. 3

Kad tas pee Nitaures walsts peederigs **Peter Rusel** Sehrbin muischâ ir nomiris un wina pakal palikuschas mantas no schahs pagasta teesas okzionâ pahrdotas, tad teek min. Peter Rusel parahda deweji un nehmeji zaur scho usaizinati, lihds 15. Dezember 1880 g. pee schahs pagasta teesas nsdotees, wehlaki neweens netiks wairs klausihts, bet ar parahdu slehpejeem pehz likuma isdarihts. Nr. 268. 3

Jaunpils pagasta teesâ, 4. Oktober 1880.

Kad tas pee scha pagasta peederigs Kihse mahjas Kaleji **Jakob Kaluin** nomiris un wina mantiba dehl tam usnemta ir, tad teek wisi wina parahdu deweji, kà ari nehmeji zaur scho usaizinati, 3 mehneschu laikâ no apakschrakstitas deenas skaitoht, t i. lihds 30. Dezember sch. g., pee schahs pagast-teesas peemeldetees, wehlaki netiks neweens wairak klausihts, bet parahda slehpeji likumischkigâ strahpê kritihs. Nr. 271. 2

Wez-Brengulu pag.-teesâ, 30. September 1880.

Pehz Keis. 3. Zehsu draudses teesas spreeduma ir par schejeenas peederigu **Jahni Busch** konkursis noliktis, tadehl wina parahdu deweji un nehmeji teek usaizinati, triju mehneschu laikâ, t. i. lihds 24. Dezember sch. g. pee schahs pagasta teesas ar saweem usdewumeem peeteiktees, wehlaki neweens netiks peenemts, un konkursa isdarischana ees sawu zelu. Nr. 253. 1

Jaun-Peebalgâ, 24. September 1880.

Торги. Torge.

Von der 2. Section des Rigaschen Landvogteigerichts ist auf den Antrag des Rigaschen Hypotheken-Vereins der **öffentliche Verkauf** des dem ehemaligen Advocaten Ferdinand Steere gehörigen, im 3. Quartier des 2. Vorstadttheils, nach der neuen Eintheilung im 2. Moskauer Stadttheile 1. Quart. sub Pol.-Nr. 275ac/306ac an der Ritterstraße belegenen und dem Rigaschen Hypotheken-Verein verpfändeten Immobils nachgegeben und der Versteigerungstermin auf den 17. März 1881 anberaumt worden.

Infolge dessen werden die etwaigen Kaufliebhaber hierdurch aufgefordert, an dem obengenannten Tage, um 1 Uhr Nachmittags, vor diesem Gericht zu erscheinen und ihren Bot und Ueberbot zu verlautbaren. Nach erfolgtem Zuschlage hat der Meistbieter, gemäß § 88 der Statuten des Hypotheken-Vereins, ein Zehntheil von der Kaufsumme sogleich bei Gericht einzuzahlen und den Rest binnen sechs Wochen nach dem Versteigerungstermine zu berichtigen, sowie die Kosten des Zuschlages zu tragen.

Gleichzeitig werden auch alle Diejenigen, welche an den obengenannten Ferdinand Steere, beziehungsweise an das obbezeichnete Immobil rechtliche Ansprüche haben, hierdurch angewiesen, dieselben bis zum Versteigerungstermine, unter Beibringung gehöriger Belege, bei diesem Gericht anzumelden und zwar bei der Verwarnung, daß widrigenfalls auf solche Ansprüche bei der Vertheilung des Meistbotschillings keine Rücksicht genommen werden soll.

Riga-Rathhaus, in der 2. Section des Landvogteigerichts, den 16. September 1880. Nr. 1208. 2

Лифляндская Казенная Палата вызываетъ желающихъ принять на себя поставку въ 1881 годъ или на три подрядныхъ года съ 1881 по 1883 г. включительно необходимыхъ для подвѣдомственныхъ Лифляндскому Приказу Общественнаго призрѣнія богоугодныхъ заведеній, на Александровской высотѣ предметовъ, а именно:

3500	пудовъ ржаной муки 1. сорта,
20	„ пшеничной муки 1. сорта,
100	четв. крупъ ячныхъ лучш. кач.,
60	„ гороху бѣлаго разварнаго,
80	„ овса овиннаго,
1300	пудовъ говядины лучш. кач.,
40	„ телятины „ „
30	„ почечнаго сала луч. кач.
30	„ сала свинаго, луч. кач.
25	„ коровьяго масла луч. кач.,
200	„ соли поваренной,
10	„ свѣчей сальныхъ форменныхъ по 6 штукъ на фунтъ,
40	„ мыла русскаго,
10	„ ржаной солодовой муки,
80	„ перловыхъ крупъ луч. кач.
60	„ рису перваго сорта,
900	саженъ сухихъ дровъ, въ томъ числѣ 50 саженъ кругляшей, 250 саженъ сосновыхъ дровъ и 600 саженъ заболонковыхъ дровъ,
2000	шт. метелъ березовыхъ,
2500	арш. холста парусинаго шириною 33 вершка,
3000	арш. холста подкладочнаго шириною 11 вершковъ,
800	арш. холста съ затканными полосками шир. 18 вершк. въ томъ числѣ 400 одинаковой краски,
1900	арш. холста съ синими полосами,
200	арш. сѣраго солдатскаго сукна шириною 31. вершк.,
200	арш. чернаго солдатскаго сукна шар. 31 вершк.,
150000	шт. булокъ вѣсомъ 8 лот.,
30	ластовъ каменнаго угля,
80	бочекъ сельдей (свѣжихъ),
30	берковцевъ соломы длинной,

явиться въ сію палату къ торгу 24. и къ переторжкѣ 27. Ноября сего 1880 г. заблаговременно и не позже 12 часовъ дня и представить при объявленіяхъ надлежащіе залоги, равняющіеся десятой части годовой подрядной суммы въ случаѣ представленія оныхъ въ наличныхъ деньгахъ или процентныхъ бумагахъ; условія же по сей поставкѣ можно читать въ канцеляріи Палаты кромѣ воскресныхъ и табельныхъ дней, ежедневно.

Къ торгамъ допускается подача и присылка запечатанныхъ объявленій, которыя на основаніи ст. 1909 тома X ч. I изд. 1857 г. должны заключать въ себѣ:

а) согласіе принять поставку на точномъ основаніи условій безъ всякихъ перемѣнъ;
б) цѣны складомъ писанныя;
в) обыкновенное мѣсто пребываніе, званіе, имя и фамилію объявителя, также мѣсяцъ и число когда подписано;
г) законныя залоги на опредѣленную выше часть подрядной суммы; каковыя объявленія принимаемы будутъ только въ день торга до 11 часовъ утра.

Поставка потребностей можетъ быть принята вся одним лицомъ, или по отдѣламъ предметовъ нѣсколькими лицами. № 858. 3

Рига, 6. Октября 1880 г.

Vom Livländischen Kameralhof werden alle Diejenigen, welche willens sein sollten, die Lieferung der für die Anstalten zu Alexandershöhe pro 1881, resp. Triennium 1881 bis 1883 incl. erforderlichen Bedürfnisse, und namentlich:

3500 Pud Roggenmehl 1. Sorte,
20 „ Weizenmehl 1. „
100 Tschetw. Gerstengrütze,
60 „ weiße weichkochende Erbsen,
80 „ Futterhafer,
1300 Pud Rindfleisch,
40 „ Kalbfleisch,
30 „ Nierenfett,
30 „ Schweinefett,
25 „ Butter,
200 „ Kochsalz,
10 „ Talgformlichte (6 auf 1 Pfd.),
40 „ gesprenkelte Seife,
10 „ Roggenmalzmehl,
80 „ Perlgraupen,
60 „ Reis 1. Sorte,
900 Faden trockenes Brennholz, und zwar 50 Faden Kallenholz, 250 Faden Kernholz und 600 Faden Schaalenholz (gespalten),
2000 Stück Birkenreiser Besen,
2500 Arschin Segellein 33 Wersch. breit,
3000 „ Futterlein 11 Wersch. breit,
800 „ Leinwand mit eingewebten farbigen Streifen 18 Wersch. breit, und zwar 400 Arsch. mit einer Farbe,
1900 Arschin blaugestreifte Leinwand,
200 „ graues Soldatentuch 31 Werschock breit,
200 Arschin schwarzes Soldatentuch 31 Wersch. breit,
150000 Stück Weißbröte à 8 Loth Gewicht,
30 Last Steinkohlen,
80 Tonnen (frische) Heeringe,
30 Schiffpfund Langstroh,

zu übernehmen, hierdurch aufgefordert, zum Torge am 24. und zum Peretorge am 27. November c., zeitig und nicht später als 12 Uhr Mittags, bei diesem Kameralhofe in dessen Canzlei die desfallsigen Bedingungen täglich, Sonn- und Festtage ausgenommen, eingesehen werden können, sich zu melden und die gehörigen Saloggen, falls dieselben in baarem Gelde oder pCt. tragenden Papieren beigebracht werden sollten, auf den zehnten Theil der Podrädsumme bei den einzureichenden Gesuchen beizubringen.

Zu den Torgen werden auch versiegelte Offerten angenommen, welche gemäß dem Art. 1909, Bd. X, Thl. I, Ausg. vom Jahre 1857 enthalten müssen.

a. Die Einwilligung, die Lieferung in genauer Grundlage der Bedingungen, ohne irgend welche Abänderungen zu übernehmen;
b. die Preise mit Buchstaben geschrieben;
c. Wohnort, Stand, Tauf- und Familienname des Bieters, sowie Monat und Datum, wann die Angabe geschrieben worden;
d. einen gesetzlichen Salog auf den höher bestimmten Theil der Podrädsumme; solche Offerten werden spätestens am Torgtage bis 11 Uhr Vormittags angenommen werden.

Die Lieferung sämmtlicher Erfordernisse kann entweder ganz von einer Person, oder nach den Kategorien der Gegenstände getrennt von mehreren Personen übernommen werden.

Riga, den 6. October 1880. Nr. 858. 3

Von dem Directorium der Kaiserlichen Universität Dorpat werden alle Diejenigen, welche die Lieferung nachstehend bezeichneter im nächsten Jahre für die Universität und deren Anstalten erforderlichen Gegenstände, als:

1) 1400 Faden Birken- und 500 Faden Tannen-Brennholz, welches gehörig trocken sein und eine Länge von mindestens $3/4$ Arschin haben muß;
2) circa 50 Pud Stearinlichte, 300 Pud Petroleum und 35 Pud Waschseife, je nach Bedürfniß der Universität, und
3) 54 Tschetwert Hafer und 100 Pud Stroh

zu übernehmen geneigt sind, hierdurch aufgefordert, zu dem dieserhalb anberaumten Torge am 5. November d. J. und zum Peretorge am 8. November d. J., Mittags 12 Uhr, sich im Sitzungslocale dieser Behörde einzufinden und nach Producirung der vorschriftmäßigen Legitimationen und Salogge ihren Bot zu verlautbaren, wegen des Zuschlages aber die weitere Verfügung der Behörde abzuwarten.

Die näheren Bedingungen können in der Canzlei des Directoriums eingesehen werden.

Dorpat, den 2. October 1880. Nr. 854. 2

Вслѣдствіе отношенія Верроскаго Благочиннаго отъ 20. Сентября сего года за № 534 сей Ордпунгсгерихтъ объявляетъ, что 3. и 5. Декабря 1880 года при мызѣ Залисгофъ на Миллимягги будутъ продаваться съ публичныхъ торговъ за наличныя деньги предлагающему высшую цѣну строенія принадлежащія Ганхофской православной церкви. Подробныя условія можно узнать у Верроскаго Благочиннаго № 7247. 1

Верро-Орднунгсгерихтъ, 22. Сентября 1880.

Auf Requisition des Werroschen Herrn orthodox-griechischen Obergeistlichen vom 20. September c. sub Nr. 534 wird von diesem Ordnungsgerichte hiermit bekannt gemacht, daß am 3. u. 5. December c. die zur Hahnhofschen auf dem Millimäggi bei Salishof belegenen, der orth.-griech. Kirche gehörigen Baulichkeiten daselbst gegen Baarzahlung öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden sollen. Die näheren Bedingungen des Verkaufes sind beim Werroschen orth.-griech. Herrn Obergeistlichen einzusehen. Nr. 7247. 1

Werro-Ordnungsgericht, den 22. September 1880.

Wenne krega eigeusõu preestre herra kirja pääle sest 20. Septembril s. a. Nr. 534 saab Werro makohto läbbi, se läbbi kulutedus, et sel 3. ja 5. Detsembril s. a. ned Saluse moisa liggidal, Hani Milli mäe pääl ommawa wenne kerriku ehhitamiset, selsaman wälja pakmisse wiisi ennambpakjidele warsti ärramasmise wasta, ärra möödus sawa. Lähembad tedmist selle ülle annab Werro kreka eigeusõu preestre herra. Nr. 7247. 1

Werro makohto, 22. Septembril 1880.

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что 20. Октября 1880 года имѣетъ быть произведенъ въ присутствіи Псковской Казенной Палаты торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на поставку въ 1881 году для арестантовъ Псковской каторжной тюрьмы провіанта: муки ржаной 930 четвертей, крупъ 58 четвертей 1 четверикъ и соли 186 пудовъ; продуктовъ: масла коровьяго 1 пудъ, мяса свѣжаго 35 пудовъ, мяса соленаго 40 пудовъ, говяжьихъ головъ 200 штукъ, ливеровъ 200 штукъ, сала говяжьяго 25 пудовъ, снѣтковъ 60 пудовъ, муки 3. сорта 60 пудовъ, масла постнаго 25 пудовъ, картофеля 50 четвертей, гороху 80 пудовъ, крупъ: ячной 130 пудовъ, пшенной 100 пудовъ, соли 50 пудовъ, солоду 10 пудовъ, перцу 15 фунтовъ, лавроваго листу 12 фунтовъ, луку 2 четверти, мяты 12 фунтовъ и фуража для лошади означенной тюрьмы: сѣна 182 пуда 20 фунтовъ и овса овиннаго 14 четвертей 2 четверика и $1/2$ гарница. Поставка означенныхъ предметовъ обойдется: провіантъ 10,021 руб. 25 коп., продукты 1627 руб. 65 коп. и фуражъ 110 руб. 64 коп., а всего на сумму 11,759 руб. 54 коп. № 6545. 1

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что 28. Октября сего 1880 года имѣетъ быть произведенъ въ Псковской Казенной Палатѣ торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на заготовленіе въ будущемъ году аммуничныхъ вещей и арестантскихъ кожанныхъ укрѣпленій для арестантовъ Псковской каторжной тюрьмы на 360 человѣкъ по сроку 1881 года, а именно: холста рубашечнаго для 1080 штукъ рубахъ 7290 арш., равендука для 100 лѣтнихъ куртокъ и 310 брюкъ — 1485 арш., сукна сѣраго для 156 зимнихъ куртокъ, 310 зимнихъ брюкъ и 100 шапокъ — 465 арш., сукна чернаго для галстуковъ, зимнихъ куртокъ и шапокъ 150 арш. 7 вер., крашенины для лѣтнихъ куртокъ 12 арш. 8 вер., холста подкладочнаго для зимнихъ брюкъ, куртокъ, галстуковъ и шапокъ 5561 арш. 4 вер., полусапогъ 1080 паръ, полушубковъ 100 шт., рукавицъ 100 паръ, варегъ 50 паръ, онучь суконныхъ 155 паръ и 100 паръ подкандальниковъ со шнурами, поджильниками, пряжками и подвязочнымъ сыромятнымъ ремнемъ, — всего на сумму 5927 руб. 70 коп.

№ 6632. 2

Псковское Губернское Правленіе объявляетъ, что 28. Октября 1880 года, имѣетъ быть произведенъ въ присутствіи Псковской Казенной Палаты торгъ, съ узаконенною чрезъ три дня переторжкою, на поставку въ 1881 году для арестантовъ Псковской временной каторжной тюрьмы продуктовъ: муки ржаной 36 четвертей, мяса свѣжаго отъ филе 220 пудовъ, крупъ: ячныхъ 46 пудовъ, овсяныхъ 40 пудовъ, пшеничныхъ 25 пудовъ, соли 25 пудовъ, хлѣба бѣлаго 270 пудовъ и молока 300 ведеръ, и коммисаріатскихъ припасовъ для больницы помянутой тюрьмы: ветоши суконной 2 пуда, масла деревяннаго 3 пуда 20 фунтовъ, льнянаго 2 пуда 20 фунтовъ, сахару 1 пудъ 30 фунтовъ, уксусу 8 ведеръ, мыла желтаго 1 пудъ, ягодъ клюквы 8 четвериковъ, сѣмя конопляннаго 2 пуда, льнянаго 3 пуда, меду 30 фунтовъ, бумаги полубѣлой 36 дестей, ваты 6 фунтовъ, клеенки черной простой 50 арш., ягодъ вересовыхъ 2 четверика, холста новаго 50 арш., крахмалу англійскаго 6 фунтовъ, миндалю 6 фунтовъ, спирту виннаго 3 ведра и водки очищенной 10 ведеръ. Поставка продуктовъ и коммисаріатскихъ припасовъ обойдется приблизительно въ 2706 руб. № 6651. 2

Лифл. Вице-Губернаторъ:

Тобизенъ.

Секретарь К. Ястржембскій.

Неоффиціальная Часть.
Nichtofficieller Theil.

Immobilien-Verkauf.

Am 30. October c., Nachmittags 1 Uhr, soll bei dem Waisengerichte der Kaiserlichen Stadt Riga das den Erben des weil. hiesigen Kaufmanns und Aeltesten großer Gilde **Johann Anton Rücker** öffentlich aufgetragene, allhier in der Stadt, an der großen Sünderstraße sub Pol.-Nr. 8 und 9 (Adr.-Nr. 25) belegene **Immobil sammt allen dessen Appertinentien** und insbesondere auch dem daselbst sub Pol.-Nr. 324 an der Waagestraße belegenen **Speicher**, unter den in termino licitationis zu verlautbarenden Bedingungen, von denen hier nur hervorzuheben ist, daß kein Bot unter 125,000 Rbl. angenommen wird und daß der Meistbieter 10,000 Rbl. in baarem Gelde oder sichern Werthpapieren, bei Gericht einzuzahlen habe, zur Ausmittelung des wahren Werthes, **zum öffentlichen Meistbot gestellt werden.**

Riga-Rathhaus, den 13. October 1880.

Paul Stamm, Waisenbuchhalter.

Auctionslocal.

Auf Verfügung Eines Edlen Landvogteigerichts sollen **Donnerstag den 16. d. Mts.**, Nachmittags 2 Uhr, in meinem Auctionslocal, Marstallstraße Nr. 26, gegen Baarzahlung **öffentlich versteigert werden:**

3 gut erhaltene **Pelzpaletots**, 1 **Handschuh-Nähmaschine** und verschiedene **Möbel**, als: 1 Sopha und 6 Stühle, Sopha-, Boston- und Waschtische, Stühle, mit und ohne Polster, Schränke &c.

Th. Geertz, Stadtauctionator.

Украдена росписка, выданная Рижскою Конторою Государственнаго Банка въ принятіи отъ **Миккеля Баумана** на храненіе за № 4676 на 12 закладныхъ листовъ Харьковскаго Земельнаго Банка на 1200 руб.

Weber's patentirte Wegehobel

zur schnellsten und billigsten Wiederherstellung zerfahrener Land-, Guts- und Forstwege, durch **Ebnen** und **Wölben** derselben vermittelst 2 Zugthiere, versenden in **besterprobter Construction** mit Zugbügeln und Ketten. Zeugnisse franco.

P. van Dyk's Nachfolger,
Riga und **Reval.**

Nachstehende örtliche Legitimationen sind von den Eigenthümern als verloren aufgegeben u. werden daher die etwaigen Finder derselben hiedurch aufgefordert, diese Legitimationen ungesäumt bei dem Rigaschen Passbüreau, resp. bei der Steuer-Verwaltung abzuliefern.

Das Paßbüreaubillet der Mitauschen Zunftokladistin Anna Susanna Petz, d. d. 17. April 1879 Nr. 5303, giltig bis zum 11. April 1880.

Die von der Rigaschen Steuer-Verwaltung dem Rigaschen Zunftokladisten Georg Billwock am 16. Januar 1880 Lit. V. ertheilte, bis zum 15. Juni 1880 giltige Legitimation.

Die von der Rigaschen Steuerverwaltung dem Rigaschen Bürgerokladisten Andreas Herweg am 16. Mai 1880 Nr. 107 ertheilte, bis zum 16. Juni 1880 giltige Legitimation.

Редакторъ **А. Клингенбергъ.**

Типографія Губернскаго Управленія (въ замкѣ) — Дозволено цензурою. Рига, 13. Октября 1880 года.